



Bericht und Beschlussempfehlung

des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses

Neujustierung und gezielte Weiterentwicklung der Beziehungen des Landes Schleswig-Holstein zu China

Antrag der Fraktion der FDP
[Drucksache 20/411](#)

Neuausrichtung der China-Beziehungen

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
[Drucksache 20/550](#)

Mit Plenarbeschluss vom 15. Dezember 2022 ([Plenarprotokoll 20/14](#)) hat der Landtag die oben genannten Vorlagen der Fraktion der FDP federführend dem Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss und mitberatend dem Europaausschuss überwiesen.

Der mitberatende Europaausschuss hat die Vorlagen in mehreren Sitzungen, zuletzt am 10. Januar 2024, beraten. Der federführende Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss hat ebenfalls in mehreren Sitzungen beraten, zu den Vorlagen eine schriftliche Stellungnahme der Landesregierung erbeten ([Umdruck 20/859](#)), eine schriftliche Anhörung durchgeführt sowie ein gemeinsames Fachgespräch mit dem Europaausschuss am 4. Oktober 2023 (Niederschrift 20/20). In seiner Sitzung am 17. Januar 2024 schloss der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss seine Beratungen ab.

Übereinstimmend mit dem mitberatenden Europaausschuss empfiehlt der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und SSW den Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 20/411](#), zur Ablehnung.

Ebenfalls in Übereinstimmung mit dem mitberatenden Ausschuss empfiehlt er dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen von SPD, FDP und SSW, den Alternativantrag der regierungstragenden Fraktionen, [Drucksache 20/550](#), anzunehmen.

Dr. Bernd Buchholz

Stellvertretender Vorsitzender